

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Lippe

Bei Sicherheit und Steuerkraft besser als der Durchschnitt - Defizite bei Ausbildung und Kitabetreuung

Der Landkreis Lippe belegt mit 49,4 Punkten Platz 242 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Lippe Platz 33 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Lippe punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Lippe 4.910 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 115 im Gesamtranking und Platz zwei von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Lippe statistisch betrachtet 4,7 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 120 im Gesamtranking. Platz vier von 54 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 803 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Lippe Rang 151 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt der Kreis Lippe damit auf Platz 36 von 54.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Lippe einem Angebot von 90,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 406 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 52 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Im Kreis Lippe werden 45,3 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Lippe Rang 373 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 44 erreicht.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Lippe auf 2.096 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 344 im INSM-Ranking und Platz 42 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Lippe in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
49,4	242	Landkreis München	33 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,1	12,5	168	28	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	98,9	100,0	207	34	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	299	282	201	35	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,4	12,5	234	26	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,9	8,4	252	29	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,2	60,0	172	19	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,7	15,0	248	30	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.872	28.534	222	34	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,4	1,4	204	25	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,4	-0,8	212	36	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,0	5,6	259	30	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,7	3,5	257	36	LK Eichstätt
Demografie	Index	104,9	100,0	181	27	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.910	6.786	115	2	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,6	9,6	202	13	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	803	765	151	36	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.096	1.456	344	42	KS Dresden
Standort	Punkte	9,3	10,0	388	44	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.836	58.299	173	28	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.630	31.846	287	31	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,6	7,8	168	28	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	163	29	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,7	4,8	120	4	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,3	54,3	373	44	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	90,6	98,9	406	52	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>